

Stellenausschreibung

Die Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendbildung Baden-Württemberg e.V. (LAGO) sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine*n **Projektreferent*in (60%)**, m/w/d,

für die **Umsetzung des Förderprogramms „lokal vernetzen – demokratisch handeln“ zur Förderung lokaler Projekte zur Demokratiestärkung** und zur Mitarbeit in **der Anlauf- und Vernetzungsstelle gegen Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**.

Das Förderprogramm „lokal vernetzen – demokratisch handeln“ fördert lokale Projekte in Baden-Württemberg, die Netzwerke aufzubauen, und sich aktiv für ein demokratisches Miteinander und gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit einsetzen. Die Anlauf- und Vernetzungsstelle gegen Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit berät und vernetzt Vereine Verbände und Organisationen, die sich in ihrem lokalen Umfeld gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) einsetzen.

Hauptaufgaben der Projektreferent*innenstelle sind:

- Konzeption, Umsetzung und Begleitung des Förderprogramms „lokal vernetzen – demokratisch handeln. Dazu gehören insbesondere:
 - Ausschreibung,
 - Beratung von Einrichtungen bei der Antragsstellung sowie Bewertung und Mitentscheidung bei der Auswahl von Projekten,
 - Koordination von Beiratssitzungen und Netzwerktreffen,
 - Organisation externer Beratung für die Projekte und inhaltliche Unterstützung der Projekte,
 - administrative Abwicklung (u.a. Antragstellung, Dokumentation, Finanzmonitoring, Verwendungsnachweisprüfung der Projekte, Verwendungsnachweis ggü. Landeszentrale für politische Bildung) und
 - Weiterentwicklung des Förderprogramms.
- Mitarbeit in der Anlauf- und Vernetzungsstelle gegen Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Dazu gehören insbesondere:
 - Erst- und Verweisberatung im Themenfeld sowie fachliche Einschätzungen,
 - Vernetzung und Informationsweitergabe,
 - Organisation von und Teilnahme an Fachveranstaltungen,
 - Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Wirkungsorientierung,
 - Mitwirkung bei der administrativen Abwicklung (u.a. Antragstellung, Dokumentation, Finanzmonitoring, Verwendungsnachweis).

Die Arbeit findet im Team statt. Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 31.12.2025.

Wir erwarten ein abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium oder eine vergleichbare Ausbildung und Erfahrungen in der Demokratieförderung bzw. im Umgang mit Rechtsextremismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Erfahrungen in der Koordination und Abwicklung von Projekten sowie der Netzwerkarbeit sind erwünscht. Ebenso Kenntnisse über die Strukturen und Arbeitsweisen der Kinder- und Jugendarbeit.

Uns ist es wichtig, in einem diversen Team zu arbeiten, in dem marginalisierte Perspektiven einen festen Platz haben. Besonders zur Bewerbung ermutigen möchten wir daher Menschen mit Marginalisierungserfahrungen.

Wir bieten eine sinnstiftende, abwechslungsreiche Tätigkeit, Bezahlung in Anlehnung an TV-L 11, Einbindung in das Gesamtteam der LAGO, eine gute Arbeitsatmosphäre und eine flexible Gestaltung der Arbeitszeiten. Eine Ausweitung des Stellenumfangs sowie der Dauer des Arbeitsverhältnisses ist u.U. möglich.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ohne Foto bitte **bis zum 07.01.2025** an bewerbung@lago-bw.de.

Die Bewerbungsgespräche finden am 15.01.2025 in Stuttgart statt. Nach individueller Absprache sind auch frühere Termine möglich.

Für nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle können Sie sich bis einschließlich 20.12.2024 und ab 03.01.2025 an Hannes König wenden: 0711 – 89 69 15-58 oder h.koenig@lago-bw.de.